

Aufgabe 7: Chagi spricht mit dem Grossvater

Chagi und der Grossvater sprechen vor und nach dem Rennen miteinander.

- Lies im Text nach, worüber sie sich unterhalten könnten.
- Arbeitet zu zweit. Bereitet die zwei Gespräche vor. Macht dazu Notizen auf die entsprechenden Gesprächskarten.
- Führt die Gespräche in Schriftsprache und nehmt sie auf einen Tonträger auf.

LERNZIELE:

- Im Rollenspiel ein Gespräch führen
- Sich mündlich in der Standardsprache ausdrücken

Achte darauf:

1. Ihr greift passende Themen zur Situation vor und nach dem Rennen auf.
2. Du passt deine Ausdrucksweise deiner Rolle an.
3. Du führst das Gespräch in korrekter Standardsprache.

Gesprächskarten für die Gespräche zwischen Chagi und dem Grossvater: Vor und nach dem Rennen

Gespräch vor dem Rennen

GROSSVATER
<ul style="list-style-type: none">Frage: Füsse an Steigbügel binden
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

CHAGI
<ul style="list-style-type: none">Antwort: Will die Füsse nicht anbinden
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Gespräch nach dem Rennen

GROSSVATER
<ul style="list-style-type: none">• <i>Stolz auf Chagis Leistung</i> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

CHAGI
<ul style="list-style-type: none">• <i>Müde nach dem Rennen</i> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>

Name: _____ Datum: _____

Aufgabe 7: Auswertung

Bezug zum Lehrplan 21:

- D.3.A.1.c: Die Schülerinnen und Schüler können nonverbale (z.B. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (z.B. Atmung, Intonation, Sprechfluss) angemessen verwenden.
- D.3.A.1.d »1: Die Schülerinnen und Schüler können das Zusammenspiel von Verbalem, Paraverbalem und Nonverbalem gestalten.
- D.3.A.1.d »2: Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen zunehmend reichhaltigen Wortschatz, um sich präzise auszudrücken.
- D.3.C.1.e »2: Die Schülerinnen und Schüler können ein Gespräch vorbereiten und durchführen (z.B. Telefongespräch, Klassendiskussion).

Lernziele:

- Im Rollenspiel ein Gespräch führen
- Sich mündlich in der Standardsprache ausdrücken

Kriterium 1

Ihr greift passende Themen zur Situation vor und nach dem Rennen auf.

Die Themen entsprechen öfters nicht den Fakten aus dem Sachtext.	Die Themen entsprechen weitgehend den Fakten aus dem Sachtext.	Die Themen entsprechen durchwegs den Fakten und sind sinngemäss ergänzt.
Die Themen passen öfters nicht zur Situation vor oder nach dem Rennen.	Die Themen passen zur Situation vor und nach dem Rennen.	Die Themen passen zu Situationen und sind sinngemäss ergänzt.
Die beiden führen ein Thema nicht aus, wechseln sprunghaft.	Die beiden sprechen vertieft über ein Thema (z.B.: Rennverlauf).	Die beiden sprechen vertieft über mehrere Themen (z.B.: Rennverlauf, Vorbereitung, Sicherheit).

Kriterium 2

Du passt deine Ausdrucksweise deiner Rolle an.

Die Aussagen und Meinungen passen öfters nicht zur Rolle.	Die Aussagen und Meinungen passen grösstenteils zur Rolle.	Aussagen und Meinungen passen durchwegs zur Rolle und charakterisieren sie.
Die Wortwahl und Ausdrucksweise passen öfters nicht zur Rolle.	Die Wortwahl und Ausdrucksweise passen grösstenteils zur Rolle (Wünsche, Vorstellungen, Ratschläge).	Die Wortwahl und Ausdrucksweise passen durchwegs zur Rolle und charakterisieren sie.

Kriterium 3

Du führst das Gespräch in korrekter Standardsprache.

Oft undeutliche Aussprache manchmal zu laut/zu leise.	Durchwegs deutliche Aussprache und angemessene Lautstärke.	Durchwegs deutliche Aussprache und sinngestaltend betont.
Oft Mundarteinfluss in Wortwahl, Wendungen und Satzbau.	Meist wenig Mundarteinfluss in Wortwahl, Wendungen und Satzbau.	Fast kein Mundarteinfluss in Wortwahl, Wendungen und Satzbau.

Aufgabe 7: Chagi spricht mit dem Grossvater

Aufgabenstellung:

- Zu zweit zwei Gespräche (vor dem Rennen, nach dem Rennen) zwischen Chagi und Grossvater vorbereiten
- Gespräche auf Tonträger aufnehmen

Lernziele:

- Im Rollenspiel ein Gespräch führen
- Sich mündlich in der Standardsprache ausdrücken

Hinweise:

- Sachtext muss bekannt sein.
- Tonträger bereitstellen

Bezug zum Lehrplan 21:

- D.3.A.1.c: Die Schülerinnen und Schüler können nonverbale (z.B. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (z.B. Atmung, Intonation, Sprechfluss) angemessen verwenden.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101H6gp6VykBvAFBpJLuAwyn7mNFSXeJY>
- D.3.A.1.d »1: Die Schülerinnen und Schüler können das Zusammenspiel von Verbalem, Paraverbalem und Nonverbalem gestalten.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101Bkq3275g6xh5Z9r8pbnzYvEdUzkvp8>
- D.3.A.1.d »2: Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen zunehmend reichhaltigen Wortschatz, um sich präzise auszudrücken.
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101Bkq3275g6xh5Z9r8pbnzYvEdUzkvp8>
- D.3.C.1.e »2: Die Schülerinnen und Schüler können ein Gespräch vorbereiten und durchführen (z.B. Telefongespräch, Klassendiskussion).
Direktlink: <http://v-ef.lehrplan.ch/101nmzsTxhsUbnFwKtmVkJYCZWWqbUa8m>